

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Mr. Magnus Heunicke
Minister
Ministry of Transport
Frederiksholms Kanal 27 F
DK-1220 Copenhagen K

4. Juli 2014

Sehr geehrter Kollege,

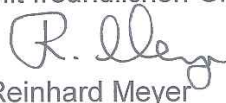
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20. 05.2014, in dem Sie die Sorge äußern, dass dänische Unternehmen in Norddeutschland sogenannte „Briefkastenfirmen“ unterhalten, ohne dabei die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 vom 21.09.2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers (VO (EG) Nr. 1071/2009) an den Betriebssitz zu erfüllen.

Anlässlich des Meetings der Danish- German Transport Commission am 02.12.2013 wurde das Thema „Illegale Kabotage“ gemeinsam mit Ihrer Amtsvorgängerin, Frau Pia Olsen Dyhr, erörtert und dabei auch am Rande die „Briefkastenfirmen“ angesprochen.

Ihre jetzt in Ihrem Schreiben vom 20.05.2014 vorgetragenen Bedenken bezüglich der Einhaltung der o. g. EG-Verordnung habe ich in meinem Haus prüfen lassen. Als Ergebnis kann ich Ihnen versichern, dass die zuständigen örtlichen Behörden in Schleswig-Holstein die Betriebssitze dänischer Unternehmen bei uns im Hinblick auf die Beachtung der Anforderungen der Artikel 3 und 5 der o. g. EG-Verordnung sorgfältig prüfen. Konkrete Verstöße sind bisher nicht festgestellt geworden. Aber in begründeten Zweifelsfällen führen die Behörden auch Betriebskontrollen durch.

Sie können versichert sein, dass ich für die Wahrung fairer Wettbewerbsbedingungen für die am Wirtschaftsleben teilhabenden Unternehmen in unserer Grenzregion eintrete. Sollten uns jedoch Unregelmäßigkeiten bekannt werden, werden wir ebenso entschlossen eine angemessene Überprüfung veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Meyer